



Lehrkraft mit der Lehrbefähigung (FlatF) für arbeitstechnische Fächer in Holztechnik

Stellenbezeichnung

Fachlehrerin/Fachlehrer

Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal

[Fachlehrerin/Fachlehrer](#)

Über uns

Informationen über das Kultusministerium Hessen, das Staatliche Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main sowie über die Schule, an der die Stelle zu besetzen ist, können Sie den jeweiligen Internetauftritten entnehmen.

Unsere Anforderungen

Zwingende Anforderungen:

Lehrbefähigung (FlatF) für arbeitstechnische Fächer in Holztechnik

Wünschenswerte Anforderungen:

- Ausbildung als Meister oder Techniker und Ausbildereignungsprüfung in der vorgegebenen Fachrichtung
- insbesondere Kenntnisse im Bereich BÜA und Möbel-, Küchen-, Umzugsservice der Fachrichtung Holztechnik
- Fundierte CNC- und Vectorworks-Kenntnisse
- Die Bereitschaft und Erfahrungen mit dem Unterrichten von lernauffälligen Jugendlichen
- Sozialkompetenzen für SuS mit Förderbedarf



- Erfahrung im Umgang mit inklusiver Beschulung
- Erfahrungen im Prüfungswesen für Fachkräfte Möbel- Küchen- und Umzugsservice
- Hohe kommunikative und interkulturelle Kompetenzen
- Unterrichts- und Lernortkooperationserfahrungen
- Ausgeprägte Teamfähigkeit
- Sehr gute Organisationsfähigkeit

Unsere Angebote

Hier können sich darüber informieren, welche Vorteile Ihnen das Land Hessen als Arbeitgeber bietet: <https://karriere.hessen.de/ihre-vorteile>

Allgemeine Hinweise

Die Verarbeitung der Bewerbungsdaten erfolgt stets im elektronischen Verfahren, daher erstellen Sie Ihre Bewerbung möglichst direkt über das Bewerberportal.

Bei der Bewerbung um eine Stelle im Rahmen der schulbezogenen Stellenausschreibung sind die nachfolgend geforderten Unterlagen **z w i n g e n d** vorzulegen:

- Anschreiben mit Angabe des Referenzcodes und der Schule,
- Lebenslauf,
- Zeugnisse über die Lehramtsprüfungen bzw. der anderen geforderten Qualifikationen (Bei Annahme eines Einstellungsangebots sind beglaubigte Kopien davon nachzureichen.),
- gegebenenfalls Bescheide über die Gleichstellung oder Anerkennung außerhessischer Qualifikationen (Bewerberinnen und Bewerber, die ihre Zweite Staatsprüfung oder einen vergleichbaren Abschluss in einem anderen Bundesland abgelegt haben, müssen bei der Zentralstelle Personalmanagement Lehrkräfte (ZPM) eine Lehramtsanerkennung



beantragen. Dies sollte spätestens zum Zeitpunkt der Abgabe der Bewerbung geschehen.

Der formlose Antrag ist mit je einer beglaubigten Kopie der beiden Staatsprüfungszeugnisse zu richten an:

Staatliches Schulamt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt

- ZPM -

Rheinstr. 95

64295 Darmstadt

Ausnahme: Fachlehrerinnen und Fachlehrer, die ihre Prüfung nicht in Hessen abgelegt haben, beantragen die Anerkennung ihrer Lehrbefähigung bitte bei der Hessischen Lehrkräfteakademie:

Hessische Lehrkräfteakademie

Abteilung I

Stuttgarter Str. 18-24

60329 Frankfurt am Main

Der Anerkennungsbescheid kann als Ergänzung nachgereicht bzw. als eingescanntes Dokument nachträglich hochgeladen werden. Auf die erfolgte Antragstellung ist in der Bewerbung hinzuweisen.),

- detaillierte Nachweise über bisherige berufliche Tätigkeiten (nachgewiesene erfolgreiche Unterrichtstätigkeit an öffentlichen oder staatlich anerkannten privaten Schulen, die durch eine Bewährungsfeststellung der Schulleiterin oder des Schulleiters bestätigt wurde),

- Nachweise über weitere Berufsausbildungen oder Zusatzprüfungen,

- ergänzende Nachweise (insbesondere über die in der Ausschreibung gestellten Anforderungen) und

- gegebenenfalls eine Freigabeerklärung des bisherigen Dienstherrn (Lehrkräfte, die bereits



als Beamtinnen oder Beamte im Dienst eines anderen Bundeslandes stehen, müssen der Bewerbung um Einstellung in Hessen eine schriftliche Freigabeerklärung ihres Dienstherrn beifügen. Diese kann bei der persönlichen personalaktenführenden Behörde beantragt werden und muss sinngemäß aussagen, dass die Teilnahme an diesen Verfahren gestattet wird. Bei tarifbeschäftigten Lehrkräften ist eine Freigabeerklärung nicht erforderlich. Um längerdauernde ordentliche Kündigungsfristen abzukürzen, kann sie dennoch hilfreich sein.).

Bewerben soll sich nur, wer die in den Ausschreibungen geforderten Voraussetzungen nachweisen kann.

Bei Unvollständigkeit der Unterlagen kann die Bewerbung nicht berücksichtigt werden.

Im Übrigen wird auf den Erlass "Einstellungsverfahren in den hessischen Schuldienst" vom 15.12.2021 in der derzeit geltenden Fassung verwiesen.

Achten Sie unbedingt auf Vollständigkeit Ihrer persönlichen Kontaktdaten (auch E-Mailadresse und Handynummer).

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung gem. § 2 Abs. 2 und 3 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234), geändert durch Gesetz vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2541, 2571), werden bei der Auswahl im Rahmen der geltenden Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Aus Kostengründen können ggf. eingereichte Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens nur gegen Zusendung eines Freiumschlages zurückgesandt werden.

**Ressort**

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung
und Chancen

Verfahren

Schulbezogene Stellenausschreibungen

Referenzcode

50623759_0002

Stellenbezeichnung

Fachlehrerin/Fachlehrer

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe

A10

Berufserfahrung

siehe Ausschreibungstext

Art der Stelle

Berufstätigkeit

Personalverwaltende Dienststelle

Staatliches Schulamt für die Stadt

Frankfurt
Breitlacher Straße 92
60489 Frankfurt am Main
Tel. 069/4500488-0

Arbeitszeit

Vollzeit

Vertragsart

Unbefristet

Beschäftigungsbeginn

23.08.2024

Dienststelle

Philipp-Holzmann-Schule

Siolistraße 41
60323 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 212-34422

Einsatzregion

Rhein-Main-Gebiet

Datum der Veröffentlichung

04.06.2024

Bewerbungsschluss

24.06.2024